



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

9. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

EZB-RAT VERABSCHIEDET STELLUNGNAHME ZUR ERNENNUNG DES NEUEN EZB-PRÄSIDENTEN

Auf der heutigen Sitzung hat der EZB-Rat eine Stellungnahme zu einer Empfehlung des Rates der Europäischen Union zur Ernennung des neuen Präsidenten der EZB verabschiedet.

Der EZB-Rat hatte keine Einwände gegen die Ernennung des vorgeschlagenen Kandidaten, Herrn Mario Draghi, der eine in Währungs- oder Bankfragen anerkannte und erfahrene Persönlichkeit im Sinne von Artikel 283 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist.

Nach der Stellungnahme des EZB-Rats und einer Stellungnahme des Europäischen Parlaments fasst der Europäische Rat mit den Stimmen der Mitglieder, die dem Euro-Währungsgebiet angehören, den Beschluss über die Ernennung.

Die Stellungnahme der EZB, die in Kürze im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, kann auf der Website der EZB in den Amtssprachen der EU abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.